

**Siebte Satzung**  
**zur Änderung der Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen des**  
**Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen**  
**(Entwässerungssatzung – EWS)**  
**(Siebte Änderungssatzung zur Entwässerungssatzung - 7. ÄS-EWS)**  
Vom 18. April 2016

Auf der Grundlage der §§ 150, 151 Abs. 2, 154 und 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V 2011, S. 777) sowie des Wassergesetzes des Landes Mecklenburg-Vorpommern (LWaG) vom 30. November 1992 (GVOBl. M-V 1992, S. 669), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GVOBl. M-V, S. 583, 584) wird nach Beschlussfassung der Verbandsversammlung am 13. April 2016 folgende Satzung erlassen:

**Artikel 1**

Die Satzung für die öffentlichen Entwässerungsanlagen des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Grevesmühlen (Entwässerungssatzung – EWS) vom 18. November 1998 (*OZ Lokalteil 28./29.11.98 S. 19*), zuletzt geändert durch die sechste Satzung vom 07. Mai 2015 (Internet, <http://www.zweckverband-gvm.de/page/satzungen/entwaesserungssatzung/entwaesserungssatzung.php> 07.05.2015), wird wie folgt geändert:

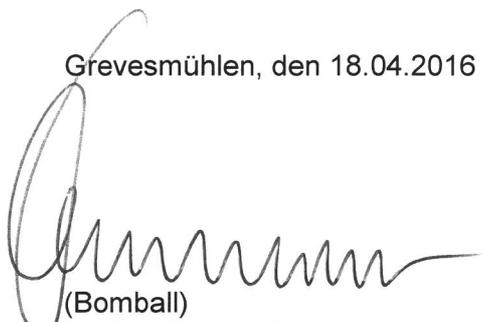
§ 26 Abs. 3 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Ordnungswidrigkeit kann mit Geldbuße bis zu 1.000 EUR geahndet werden.“

**Artikel 2**

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntgabe in Kraft.

Grevesmühlen, den 18.04.2016

  
(Bomball)  
Verbandsvorsteher



Soweit beim Erlass dieser Satzung gegen Verfahrens- und Formvorschriften verstoßen wurde, können diese nach § 5 Abs. 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern nach Ablauf eines Jahres seit der Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Einschränkung gilt nicht für die Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- und Bekanntmachungsvorschriften.